

trägt er den Schlüssel im offenen Auge. Und begegnen ihm der fraglichen Kinder Florens viele; so jauchzt er noch mehr, dass ihm Gelegenheit gegeben wird, in seiner Wissenschaft fortzuschreiten.

Alt-Reetz, 24. Mai 1855.

Aus H. Schott's: „*Analecta botanica*“.

(Fortsetzung.)

Corydalis decipiens Nob. Foliis alternis biternatis profunde-sectis, segmentis in lacinias 3 lineari-lanceolatas l. oblongo-lanceolatas apiculatas partitis; racemo suberecto; bracteis cuneatis l. obovato-cuneatis, profunde l. leviter incisus; pedicellis siliquam lanceolatam superantibus, petalis exterioribus apice cordato- emarginatis, antice porrecto basi eximie-saccato, postico longe-calcarato, calcare lamina subbreuiore, leviter-curvato.

Herba glaberrima vix spithamea. Tuber solidum nucis avellanae magnitudine. Caulis basi squamiger, erectus, plerumque foliis 2-bus instructus. Folia triternata inciso-partita longe-petiolata et petiolulata, tenuia, plus minusve laete - l. glauco-virentia, segmenta intermedia ultima tripartita, laciniae lineari-lanceolatae l. oblongo-lanceolatae breviter-apiculatae. Racemus pollicaris l. bipollicaris densiflorus, strictiusculus, floribus 5—10 cernuis. Bracteae majusculae pedicellos superantes, ultra medium l. apice tantum in lacinias sublineares incisae l. partitae. Pedicelli tenues, patentes. Corolla pollicaris coerulescenti-lilacina; petalum anticum porrectum basi eximie gibbum, posticum lamina angulo recto adsurgens, calcare lamina subbreuiore, leviter-curvato, utrumque apice cordato-emarginatum cum apiculo; appendix staminum conico-subulata, elongata, filam, parte adnata dimidie tantum brevior; petala lateralia l. interiora albida cum pallide-violaceo, latealata (latitudo alae illam petali fere attingens), alis usque ad apicem excurrentibus, junctione retusa cum apiculo. Stylus adscendens. Ovula 10—12 et ultra. — Pedicelli fructiferi reflexi, siliqua lanceolata stylo recto aequilongo terminata sublongiores.

Habit. in Transylvaniae alpinis (Kotschy).

(Fortsetzung folgt.)

Vereine, Gesellschaften und Anstalten.

— In einer Sitzung der k. k. geologischen Reichsanstalt am 27. November wurden aus einem Schreiben Professors Dr. A. Massalongo in Verona an Sectionsrath Haidinger einige Nachrichten mit über mehrere von dem ersteren im verfloßenen und im laufenden Jahre im Venetianischen neu aufgefundenen Localitäten von fossilen Pflanzenresten mitgetheilt. Am Monte Bolca hatte Professor Massalongo in einer der Scaglia unmittelbar aufliegenden Schichte eine bedeutende Menge von Blätter- und Früchten-Abdrücken, namentlich von *Ficus*, *Dryandra*, *Banksia*, *Hydrochleis*, *Flabellaria*, von

Orchideen u. s. w. gefunden, eine Schichte enthielt colossale bis zwei Fuss im Durchmesser haltende Früchte, welche denen der jetzigen *Crescentia* oder *Adansonia* am nächsten stehen. Eine andere reiche Localität von fossilen Pflanzen entdeckte er in den eocenen Kalkmergeln von Ronca ebenfalls mit zahlreichen neuen Arten. In der Scaglia von M. Spilecco, Vestena und Valgrobe fand er riesige Fukoiden von zwei bis drei Fuss Länge und einen halben Zoll im Durchschnitt, alle in Eisenkiesel verwandelt und prachtvoll erhalten; auch der Neocomienkalk von Tregnago, Fumane, M. Brojo, Badia im Veronesischen, und der von S. Daniele im Vicentinischen lieferten ihm zahlreiche Pflanzen-Fossilien. In dem sandigen Kalkstein *Preapura* genannt, der im Veronesischen den Neocomien Kalk vom untern Jura trennt, und den A. de Zigno dem obern Jura zuzählt, fand Prof. A. Massalongo ein Lager von eigenthümlichen Pflanzen und Fisch-Fossilien; die erstern gehören der Gattung *Araucarites*, *Arundo* oder *Phragmites* an. Auch die Jurassischen Pflanzen-Fossilien von Pernigotti bei Verona, die A. de Zigno bearbeitet, wurden von ihm noch bei Grezzana, M. Alba, M. Lobie und an andern Localitäten gesammelt. In den Lias- und Triasgebilden der Provinz Vicenza, namentlich bei Rovejana, fand Dr. Massalongo prachtvoll Fossilien von *Araucarites*, *Brachyphyllum*, *Voltzia*, *Annularia*, *Sphenophyllum* und anderer Pflanzenreste.

Literarische Notizen.

— Von Dr. F. Brüllow ist eine „botanische Wandkarte“ nebst der „Anleitung zum Gebrauche derselben in Berlin erschienen.

— Von Dr. Jul. Andr. Pirona ist eine Flora von Friaul „*Florae Forojuliensis Syllabus*“ in Udine erschienen.

— Liebmann's Monographie der Eichen Mexicos wird in Bände erscheinen und Illustrationen von etwa 100 Species erhalten.— Oersted's mittelamericanische *Gesneraceen* sind jetzt fertig, seine *Orchideen* und Palmen befinden sich unter der Presse. (Bpl.)

— Von Rudolph Siebeck's Werke: „Die bildende Gartenkunst in ihren modernen Formen“ (2te verbesserte Auflage) ist bereits die 4te Lieferung bei Friedrich Voigt in Leipzig erschienen. Selbe besteht in zwei grossen illuminirten Gartenplänen und einem Bogen Text, der den Teich, Strom, Fluss und Bach und deren gelegenheitliche Benützung bei Gartenanlagen behandelt. Wie bei den ersten drei Heften, ist auch bei diesem jüngst erschienenen die Ausstattung eine sorgfältige und prachtvoll, die der Gediegenheit des Werkes würdig zur Seite steht und dessen unbestreitbaren Werth um ein Bedeutendes steigert.

— Von Dr. Dietrich's: „*Flora universalis* in colorirten Abbildungen“, welche in neuer Folge, neu entdeckte noch nicht abgebildete Pflanzen enthaltend, bei August Schmid in Jena erscheint, ist das 8. Heft bereits erschienen. Dieses enthält theils neuholländische, theils südafrikanische Gewächse und zeichnet sich durch gutausgeführte und schön colorirte Abbildungen der Pflanzen nebst

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [005](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereine, Gesellschaften und Anstalten. 406-407](#)